

**Buch: Dea - Riten und Mysterien der Göttin  
von Olivia Robertson**

in der Übersetzung von Gisela Kranz,  
Lyceum mit dem Ziegenfisch, Berlin

**Mysterium von Erwachen des Osiris**

**Ritual Nr. 8**

*Auf dem Altar stehen eine rote brennende Kerze, brennende Räucherung, ein Gefäß mit Salzwasser, Brot und ein grüner Zweig. Ein oder zwei Gläubige können das Ritual vorlesen oder Priesterin und Priester spielen die Zeremonie nach, wobei Teilnehmer/innen die Rolle der Gottheiten übernehmen. Osiris liegt vor dem Altar, ein schwarzer Schleier bedeckt sein Gesicht, seine Arme sind gekreuzt. Die Priesterin bringt eine Räucherung dar.*

**Anrufung:** Isis der Zehntausend Namen, Du beschützt die Seele mit Deinen gefiederten Vogelflügeln; Dein Blut, Dein Zauber und Deine Kraft stärken die Seele, inspiriere uns mit dem Westwind Deines Atems. Geflügelte Göttin, Dein langes Haar bedeckt Deine Stirn, lass Dein Zauber-Haar herabfallen und schüttele es über der Stirn Deiner Getreuen. Hauch´ uns Deinen Atem des Lebens, der Gesundheit und der Kraft ein. Mach´ uns wieder lebendig, so wie Du Deinen Gatten Osiris auferstehen ließest.

**Orakel der Göttin Isis:** Ihr lebt vor allem durch Inspiration. Ohne Inspiration seid ihr wie tot und ohne Heiligen Atem. Täuscht euch nicht. Ihr könnt nicht für immer eingeschlossen im Mumiensarg eurer eigenen Fantasien leben, wie bunt und verlockend sie auch sein mögen. Denn ohne Inspiration werden die Farben verblassen, die Kräfte nachlassen. Keine noch so große Stimulation durch eure Gedanken oder eure Sinne, kein willentlicher Akt kann euch dann Lebenskraft geben. Ihr werdet langsam in Bewusstlosigkeit versinken, und wenn eure Träume sich dann in Alpträumen verwandeln, werdet ihr Opfer eurer selbst geschaffenen Angstvorstellungen.

Verlasst euch auf den Hauch Meines Atems, den Ich euch und allen Wesen durch Meinen rhythmischen Flügelschlag zufächere. Dieser heilige Lufthauch kann nicht versteckt, nicht aufbewahrt oder eingefangen werden, nicht an einem Ort, nicht in

einer Person - nicht einmal in Gott oder Göttin. Er ist für alle da. Und weil er für alle ist, bringt er alles. Öffnet euch dem Wind der Inspiration und ihr verliert nichts außer dem harten Gehäuse eines Sarges aus überholten Theologien und einengenden Gesetzen. Stattdessen werdet ihr die Reichtümer der Ewigkeit gewinnen und bessere Theologien schaffen und edlere Gesetze. Erlaubt der Wahrheit euren Verstand zu reinigen so wie ein starker Wind Erneuerung bringt. Denn die Wahrheit drückt sich als neues Verständnis aus, sie lässt sich nicht fesseln und die Augen verbinden. Den Mut zu haben, der unverschleierte Wahrheit ins Gesicht zu sehen, bedeutet, dass ihr den Schlaf des Nichtseins hinter euch gelassen habt. Ihr atmet frei, ihr öffnet eure Augen ohne Furcht; ihr setzt euch auf, ihr steht auf, und dann fliegt ihr auf Horus` Flügeln gemeinsam mit Mir. Ihr nehmt die vielfarbigen Mumienbinden eurer Träume, die euch einst gebunden hielten, als Gewand, das ihr tragt wie es euch beliebt..

Hört Meinen Ruf und wacht auf!

### **Das Mysterium vom Erwachen des Osiris**

**Priesterin:** Wir bringen der Göttin Isis und dem Gott Osiris Räucherwerk dar. Mögen Sie uns segnen, wenn wir Ihr Mysterium aufführen.

**Priester:** Wehklagt mit uns. Der Gott Osiris ist tot.

*(Der Priester löscht die Kerze)*

**Priester:** Er liegt in einem Kasten, den sein Bruder Seth, der geschickte Handwerker, aus einem Erikabaum gemacht hat. Seth hatte ihn mit bunten Bildern bemalt, die wunderbar anzusehen waren, und das Herz des Osiris sehnte sich nach dem Kasten und er legte sich hinein. Doch der Kasten war nach Osiris Körpermaßen ausgelegt und Er konnte nicht wieder daraus aufstehen. Und so starb Er, doch was für Träume hat Er in seinem Todesschlaf?

**Priesterin:** Er lebt in Seinen Träumen: Er flieht, doch sein Feind tötet Ihn viele Male. Er ist zerstückelt und alle Körperteile sind verborgen, verstreut über die beiden Länder von Khem. Und während Er so im Schlaf liegt, beschützt Ihn Seine Frau.

**Isis:** Ich wehre Seine Feinde ab und weise die Handlungen der Unheilstifter durch die Kraft Meines Wortes ab. Ich stehe für Meinen Gatten ein: während Er in Träumen verloren ist, suche Ich Ihn ohne Zögern. Rastlos durchstreife Ich die Länder wie ein klagender Milan bis Ich Ihn finde und Ihn zum Leben erwecken kann. Ich spende Seiner verlorenen Seele Schatten mit Meinen Federn und ich mache einen Luftzug mit Meinen Flügeln, so dass Ich Meinem Gatten Frieden geben kann. Ich stärke Ihn in seinem Schwächezustand, Ihn, der todmüde ist. Ich habe einen Erben zur Welt gebracht, Horus, und habe den Kleinen in der Einsamkeit gestillt - an einem Platz, wo Er nicht bekannt ist.

**Priester:** Osiris hört Isis' Worte in Seinem Todesschlaf und erfährt so von Ihrer Suche. Erinnerungen steigen in Ihm auf.

**Osiris:** Oh! Die Liebe zu Meiner Frau erwacht in Meinem Herzen. Ich weiß, dass Ich Osiris bin. Doch bin Ich nichts als ein lebender Toter, wenn ich nur davon Kenntnis habe, aber nicht mal einen Finger bewegen kann. Wer wird Mich mit magischen Worten der Kraft ins Leben zurückrufen?

**Priesterin:** Höre wie Isis nach Dir ruft, Osiris, damit Deine Seele erwachen möge.

**Isis:** Komm in Dein Haus, komm in Dein Haus, oh Gott On, komm` in Dein Haus, damit Du Mich sehen mögest. Ich bin Deine Frau, die Du liebst. Du sollst nicht von Mir gehen, oh strahlender Jüngling, komm in Dein Haus. Denn Mein Herz sehnt sich nach Dir und Meine Augen verlangen nach Dir. Komm zu der, die Dich liebt, Unnefer, Gesegneter. Komm zu Deiner Frau, komm zu Deiner Frau. Komm in Dein Haus und zu Deiner Frau. Ich bin Dein Seelenzwilling, denn wir sind beide Kinder der Göttin Nuit, deren strahlender Körper sich über den Nachthimmel wölbt. Du bist in Wahrheit der Hirte mit dem Krummstab, der die Sternenherden der Dunkelheit hütet. Mit Meinem weißen Stern folge Ich Dir, wenn Du in die Tiefe des westlichen Ozeans am Ende der Welt sinkst. Götter und Menschen haben ihre Gesichter vor Dir verborgen und weinen gemeinsam um Dich. Ich rufe nach ihnen und weine. Und doch bin ich Deine Frau, die Du geliebt hast. Mein Liebster, mein Liebster!

**Osiris:** Ich erkenne Mich in vielen Träumen, unter vielen Namen und in vielerlei Gestalt, Ich höre den Ruf Meiner geliebten Isis und Ich rufe Meine vielen Existenzen zu Mir und ich benenne sie nach Mir. Denn sie alle sind Osiris. Mögen sie alle mit Mir erweckt werden: sind sie denn nicht Meine Angehörigen?

**Maat:** Eine Schwalbe hatte Isis die Nachricht von Osiris' Tod gebracht und so war Sie ausgezogen, um Ihn zu retten. Mögen Schwalben und alle geflügelten Kreaturen für immer leben! So spricht die Göttin Maat.

**Seth:** Sieben Skorpione begleiteten Isis auf Ihrer Suche. Mögen Skorpione und Reptilien und alle Wesen, die kriechen, für immer leben! So spricht der Gott Seth, der Schlaue, der Geschickte.

**Harpokrates:** Isis nahm die Gestalt eines Geiers an, um ihren kleinen Sohn Harpokrates vom Gift des Skorpions zu heilen. Mögen Geier und alle Kreaturen der Wildnis für immer leben! So spricht der Gott Harpokrates vom Mysterium des Skorpions.

**Anubis:** Hunde halfen Isis bei der Suche nach Osiris' Körperteilen. Mögen Hunde und alle Tiere mit vier Pfoten für immer leben! So spricht Anubis mit dem Schakalkopf.

**Horus:** Als Meine Mutter Isis alle menschlichen Wesen aufrief, Ihr bei der Suche nach Harpokrates zu helfen, da kamen die Bewohner des Marschlandes und die Fischer

Ihr zu Hilfe, und weinten mit Ihr und Sie jubelten, als Isis Ihren Sohn gesund machte. Mögen die Marschbewohner und die Fischer und alles gemeine Volk für immer leben! So spricht der Gott Horus mit den goldenen Augen des Habichts.

**Nephtys:** Die königlichen Dienerinnen trafen am Brunnen auf Isis. Und Sie flocht ihnen die Haare und hauchte süße Düfte über sie. Mögen Jungfrauen und Kinder für immer leben! So spricht die Göttin Nephtys, Freundin der davongegangenen Seelen.

**Hathor:** Königin Malcandre von Byblos nahm Isis zur Amme für ihren eigenen Sohn. Und Isis hielt das Kind über das Feuer und machte es dadurch unsterblich. Mögen Mütter und alle Männer und Frauen ewig leben! So spricht die Göttin Hathor mit der Mondscheibe, die von Kuhhörnern gehalten wird.

**Thot:** Königin Malcandre überließ Isis den Tamariskenbaum, der den Körper des Osiris in dem Kasten aus dem Holz des Erikabaums umschloss. Möge der Tamariskenbaum und der Erikabaum und alles, was wächst, für immer leben! So spricht der Gott Thot mit dem Ibiskopf und der Papyrusrolle in der Hand.

**Priester:** Weise sind die Gottheiten. Die Suche ist zu ende, Isis hat Osiris in dem Baum gefunden.

**Priesterin:** Isis öffnete den bemalten Kasten und Sie legte Ihr Gesicht auf das Ihres Gatten und Ihr Herz auf das Seine, Sie küsste Ihn und Sie benetzte Sein Gesicht mit Ihren Tränen. Die geflügelte Isis blies den Atem des Lebens in Seine Nase und in Seinen Mund. Und seht, Er wurde wieder lebendig.

*Isis nimmt das Gefäß mit Wasser und lässt sich an Osiris` Seite auf ein Knie nieder. Sie nimmt den Schleier ab. Sie besprengt seine Stirn mit Wasser und legt ihre Hand auf sein Herz. Dann beugt sie sich hinunter und küsst ihn auf die Stirn.*

**Isis:** Osiris, wach auf!

*Der Priester zündet die Kerzen an.*

*Osiris steht langsam auf und sieht Isis an. Sie stehen zu beiden Seiten des Altars und strecken die Handflächen einander entgegen bis die Hände ungefähr drei Zentimeter voneinander entfernt sind. Wenn sie den Kraftstrom spüren, wenden sie sich zu den Anwesenden, die Handflächen zum Segen vorgestreckt.*

**Priester:** Das Wunder ist vollbracht und alle Dinge sind erneuert. Osiris ist von den Toten auferstanden. Ehre und Preis und Dank sei Isis, denn Ihr gebührt die Siegespalme.

*Der Priester gibt Isis den grünen Zweig.*

**Gottheiten:** Osiris ist wieder unter Uns. Er ist zum ewigen Leben erwacht.

*Musik. Die Gottheiten umringen Osiris*

**Osiris:** Wer sind diese strahlenden Wesen, die um Mich herum stehen? Ich erkenne Meine Frau Isis und Ihre Schwester Nephthys. Mein Bruder Seth hält Mir ein zwölfjähriges Gewand hin. Horus mit dem Uzatauge des Morgens grüßt Mich und Hathor mit dem Kuhkopf bringt Mir mütterliche Liebe entgegen. Vor Mir steht Maat mit der Feder der Wahrheit. Zu Meiner Rechten steht Anubis mit der Waage der Gerechtigkeit und zu Meiner Linken ist Thot von der verborgenen Weisheit. Mein Bruder Harpokrates von den Mysterien legt einen Finger auf den Mund und genießt die Stille.

**Priesterin:** Lasst uns über den Schlüssel der Isis meditieren, der die Türen der Höheren Welt der Geflügelten öffnet und die Türen von Amenti, der Unterwelt, wo Osiris herrscht mit dem Krummstab und mit dem Dreschflegel, der Spreu und Weizen trennt.

### **Meditation**

**Priester:** *gibt jedem der Gläubigen ein Stück Brot mit den Worten:* Nimm den unsterblichen Weizen des Osiris, damit deine Seele erwache und die Ernte vieler Leben einbringen kann.

**Priesterin:** bestreicht die Stirn der Gläubigen mit Wasser und sagt: Empfange das Wasser des Lebens von Isis. Mögest du deine Unsterblichkeit erkennen.

**Priester:** *(wendet sich zum Altar)* Dank sei Isis und Osiris für das Mysterium von der Auferweckung des Osiris.

*Priester wendet sich den Anwesenden zu, die Arme erhoben in Isis-Position.*

**Priesterin:** Mögen alle Wesen zur ewigen Wirklichkeit erwachen. Möget ihr in Frieden von hier gehen.

**Quellen:** Isis` Anrufungen aus *"The Book of the Dead, the Papyrus of Ani"*, E. A. Wallis Budge, The Medici Society Ltd., London und New York, 1913, nachgedruckt von Dover Publications Inc. New York, 1967. *"Plutarch's Lives"* Übersetzung von W. R. Frazer, Dr. Emil Reich, Hg., Swan Sonnenschein, London, 1906. *"Egyptian Mythology"*, Veronica Ions, Paul Hamlyn, Hamlyn Publishing Group, London, 1968. *"Pyramid Texts"*, Samuel A. B. Mercer, Volumes I - IV, Longmans, Green & Co., New York, 1952. *"Hymn to Osiris"*, aus der XVIII Dynastie von *"Osiris & The Egyptian Resurrection"*, E. A. Wallis Budge, in zwei Bänden, The Medici Society, Ltd., 1911, nachgedruckt von Dover Publications, Inc., New York, 1973. *"Aegyptische Plastik in Meisterwerken: mit 48 Bildtafeln"*, Rudolph Anthes,

Hans E. Günther Verlag, Stuttgart, 1954. "*Goddesses of Chaldea, Syria, and Egypt*",  
Lawrence Durdin-Robertson, Cesara Publications, Clonegal Castle, Ireland, 1975.

**Copyright Notice: The FOI Liturgy from this website is copyright protected. Copying the Liturgy text or pages to another website or publication, is prohibited. Printing of individual rites by FOI members for their personal and group ritual use is encouraged and allowed.**